



GRAWE SETZT MASSSTÄBE: EFFIZIENZSTEIGERUNG UND ECHT- ZEITANALYSEN MIT SAP S/4HANA

Die Grazer Wechselseitige Versicherungsgruppe (GRAWE) ist eine österreichische Finanzgruppe, die in den Sektoren Versicherungen, Banken und Immobilien tätig ist und auf dem heimischen Markt sowie in mehreren EU- und Nicht-EU-CEE-Ländern agiert.

Hintergrund

GRAWE, eines der ältesten Versicherungsunternehmen Österreichs mit einer 190-jährigen Geschichte, bietet Versicherungsdienstleistungen in den Bereichen Sach-, Haftpflicht- und Lebensversicherung (in allen Regionen) sowie Krankenversicherung (in Österreich) an. Darüber hinaus stellt GRAWE Immobilienservices bereit, die eng mit Versicherungsunternehmen verknüpft sind, einschließlich der Investition von Liquidität in Immobilien und deren Verwaltung. Zudem bietet GRAWE regionale Bankdienstleistungen an, die es dem Unternehmen ermöglichen, zumindest in Österreich als umfassender Finanzdienstleister zu agieren. Vor der Einführung von S/4HANA nutzte GRAWE das SAP R/3-System für verschiedene Module im Versicherungssektor (FI/CO, CFM, CML, FS-SR-AT) – der Bankensektor war jedoch nicht Teil der S/4-Reise.

Herausforderung

Das Projekt stand vor erheblichen Herausforderungen, da jährlich S/4HANA-Rollouts nach einem festen Zeitplan und mit einem vorab definierten Set an SAP-Modulen für jede Organisationseinheit durchgeführt wurden. Aufgrund der engen Zeitvorgaben und der begrenzten Einbindung der Schlüsselbenutzer war es entscheidend, deren Feedback effizient zu nutzen. Darüber hinaus mussten zahlreiche spezifische lokale Anforderungen, wie automatisierte Prozesse, Systemanpassungen und regulatorische Vorgaben, berücksichtigt werden, um eine reibungslose Implementierung und die Einhaltung regionaler Standards sicherzustellen. Weitere Herausforderungen ergaben sich durch das Fehlen direkter Datenextraktionen aus dem

Altsystem, was umfangreiche Datenbereinigungen und -umstrukturierungen erforderte, um die Genauigkeit und Integrität der Daten während des gesamten Prozesses zu gewährleisten. Zudem beinhaltete das Projekt die Modifikation und Umstrukturierung der Stammdaten. Ein weiterer wichtiger Faktor war die Erweiterung der SAP-Landschaft durch die Nutzung von FPSL (Financial Product Sub Ledger) als IFRS-Berechnungseingabe zur Erfüllung der IFRS 17-Vorgaben. Außerdem wurde der Excel-basierte Planungs- und Budgetierungsansatz durch die SAP Analytics Cloud (SAC) ersetzt. Trotz dieser Herausforderungen und der Erweiterung der SAP-Module konnte das Projekt erfolgreich, termingerecht und im vorgegebenen Budgetrahmen abgeschlossen werden. Die Expertise der Schlüsselbenutzer war hierbei von entscheidender Bedeutung. Flexibilität entlang der Prozesskette und die Lösung technischer Probleme erforderten ein hohes Maß an Engagement, um qualitativ hochwertige und zeitgerechte Lösungen selbst unter schwierigen Bedingungen bereitzustellen.

Die wichtigsten Herausforderungen, die während des Prozesses auftraten, waren:

- + Jährliche S/4HANA-Rollouts mit festen SAP-Modulen
- + Enge Fristen und begrenztes Feedback von Schlüsselbenutzern
- + Spezifische lokale Anforderungen in Übereinstimmung mit dem Jahresplan
- + Datenbereinigung und Modifikation der Stammdaten
- + FPSL- und SAC-Implementierung zur Einhaltung von IFRS 17



Die Zusammenarbeit mit msg Plaut war sehr angenehm. Unsere Ideen wurden schnell in ein Konzept und anschließend in die Systemkonfiguration umgesetzt. Für ein international tätiges Unternehmen ist die Verfügbarkeit von msg Plaut-Partnern in vielen Ländern ein großer Vorteil.

Markus Schlegl, Head of Group Coordination
Grazer Wechselseitige Versicherungs Group

Lösung

GRAWE entschied sich, S/4HANA in vier jährlichen Wellen zu implementieren, wobei Länder/Organisationseinheiten zusammengefasst wurden. Das Programm hatte auch funktionale Streams basierend auf SAP-Modulen. GRAWE verfolgte einen zentralen Ansatz, sodass regionale Buchungskreise innerhalb eines (zentralen) Systems arbeiteten.

Weitere Merkmale der finalen Lösung sind:

- + Gleichzeitige Nutzung sowohl der alten (R/3) als auch der neuen (S/4) Versionen der Module
- + Einbeziehung ausreichender kaufmännischer Sichtweisen; GRAWE verwendet lokale GAAP, IFRS, Solvency II und Steuerrecht als parallele Ledger
- + Ersetzung einer komplexen Excel-Landschaft durch eine Standardanwendung, insbesondere SAC (SAP Analytics Cloud)
- + Sicherstellung der betrieblichen Effizienz und vollständigen Transparenz hinsichtlich IFRS 17
- + Vorteile

Die SAP S/4HANA On-Premise-Edition bietet mehrere Vorteile für die Finanzdienstleistungsbranche, wie das In-Memory-Computing von S/4HANA. Dies ermöglicht Echtzeitanalysen, die dem Management und Fachleuten schnellen Zugriff auf kritische Daten für Entscheidungen, wie P&L-Informationen, Finanzanlagen, technische Verbindlichkeiten, finanzielle Leistung usw. bieten. Dadurch wird Zeit für „intelligente Maßnahmen“ gespart, anstatt nur Zahlen zu

verarbeiten. Durch die Vereinfachung von Finanzprozessen und dem Management von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten hilft S/4HANA Versicherungsunternehmen, effizienter zu arbeiten, administrative Aufgaben zu reduzieren (um unklare Schritte oder nicht nachvollziehbare Ergebnisse zu vermeiden) und den Gesamtworkflow zu verbessern. Mit einem besseren Zugang zu Daten und Analysen können Versicherungsunternehmen smartere Entscheidungen treffen, was zu besseren oder optimierten Ergebnissen für die Stakeholder (Kunden, Partner wie Rückversicherer oder Banken, Aktionäre usw.) führt. Trotz der On-Premise-Lösung bietet S/4HANA Skalierbarkeit und Flexibilität, die es Unternehmen ermöglichen, sich an die sich ändernden Bedürfnisse anzupassen, Ressourcen nach Bedarf zu skalieren und Aktualisierungen oder neue Funktionen ohne großen Aufwand einfach bereitzustellen.

Die Integrationsfunktionen von S/4HANA fördern die Zusammenarbeit zwischen SAP- und Non-SAP-Systemen und verbessern letztlich die Gesamtkohärenz der Prozesse.

Die wichtigsten Vorteile dieses Projekts sind:

- + Echtzeit-Einblicke
- + Verbesserte Effizienz
- + Skalierbarkeit und Flexibilität
- + Interoperabilität zwischen SAP- und Non-SAP-Systemen
- + Nachverfolgbarkeit und erhöhte Transparenz

Möchten Sie mehr über unser Angebot erfahren? Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.



Rainer Fuchs

Manager Finance & Risk Consulting Insurance

+43 664 80740218
rainer.fuchs@msg-plaut.com

msg Plaut Austria GmbH

Modecenterstraße 17/4/6 | 1110 Wien

msg-plaut.at
office.at@msg-plaut.com

Best of Both

msg
PLAUT